



Apostel Zeidlewicz zum letzten Mal ...

... bei seinen AlleinLEBENDen Einmal jährlich lädt Apostel Klaus Zeidlewicz die alleinlebenden und alleinerziehenden Glaubensgeschwister seines Arbeitsbereiches mit ihren Kindern, Freunden und Gästen zu einem Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein und Gesprächsaustausch ein.

Aus diesem Anlass besuchte der Apostel in Begleitung etlicher Bezirksämter aus den betreuten Bezirken am Sonntag, den 22. November 2009, die eingeladenen Glaubensgeschwister in der Kirche Velbert-Mitte. Ein bisschen Wehmut umgab schon dieses Zusammensein, weil vielen Besuchern bewusst war, dass es das letzte Treffen mit Apostel Zeidlewicz in diesem besonderen Kreis sein wird. Bekanntlich tritt Apostel Zeidlewicz im Mai 2010 in den Ruhestand. Zu diesem Anlass war es den Bezirksbeauftragten für die AlleinLEBENDen ein Bedürfnis, dem Apostel ein herzliches Dankeschön, verbunden mit einem Blumengeschenk, zu überbringen.

Die Predigt des Apostels stand ganz im Zeichen des Bibelwortes: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Denn ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir!“ (Jesaja 41,13).

Zu Beginn seiner Predigt ging Apostel Zeidlewicz auf die unterschiedlichen Lebensformen ein. Er beleuchtete sehr einfühlsam die daraus resultierenden Lebensumstände, insbesondere das Alleinsein. Das Fehlen eines verständnisvollen Gesprächs/Lebenspartners würde so manch einen fast verzweifeln lassen. Manch einer hätte sich bewusst zum Alleinsein entschieden – das müsse man auch akzeptieren.

Wie tröstlich sei es, wenn wir von allen Seiten von Gott umgeben sind, wenn er seine Hand über uns halte und mit uns rede. Grundbedingung für seine Hilfe sei, dass wir zuhören können bzw. wollen. Er habe uns allen zugesagt, uns zu helfen. Das setze voraus, dass wir uns von ihm führen lassen und das Wort Gottes erfüllen.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Teilnehmer zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen, bei Suppe, Bockwurst und Salat eingeladen. Diese Zeit wurde aber insbesondere auch für Gesprächskontakte mit allen Anwesenden untereinander genutzt.

Bildergalerie

24. November 2009

